

EnerKey – Energie als ein Schlüssel- (Key) Element für ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadtregion Gauteng in Südafrika



Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Megacities-Programms

Das Projekt EnerKey ist eine südafrikanisch – deutsche Kooperation welche darauf abzielt ein innovativen Weg der Energieversorgung und –Nutzung in der urbanen Region von Gauteng/Südafrika zu entwickeln und einzuführen, um die nachhaltige Nutzung von Rohstoffen zu verbessern und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern:

- Der Name EnerKey steht für den Fokus des Projektes: Die Umwandlung hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft mit Hilfe des Schlüsselementes Energie

Ziele sind:

- Ermittlung der vorhandenen Potentiale von innovativen Technologien gegen den Klimawandel und für eine verstärkte Nachhaltigkeit
- Die Machbarkeit eines integrierten Ansatzes durch die Entwicklung und Nutzung von entwickelten Werkzeugen und Instrumenten aufzeigen
- Die Entwicklung und Einführung von Pilot-Energie-Projekten wie beispielsweise Bildungskampagnen, Koch- und Heiztests oder die Nachrüstung von Schulen
- Das INEP Institut ist seit Beginn des Projektes im Jahr 2008 beteiligt und arbeitet an dem Thema „African Sustainable House – Sustainable Human Settlements“



- Das Ziel ist es Standards im Bereich low-cost-Hausbau in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht zu definieren und sie umzusetzen
- Wichtig sind hierbei die Verständigung zwischen den Kulturen, Aufbau von nachhaltigen Länderbeziehungen und Verbindung von Talenten, Fähigkeiten und Wissen
- INEP prüft durch Bedarfsanalysen, ob eine mögliche Einführung des African Sustainable House in der Region Gauteng durchführbar ist